

FinoBello

Innenspachtel und Putzglätte auf Gipsbasis mit hervorragender Haftung



- **Schnelles Verfugen**
- **Hervorragende Glättbarkeit**
- **Vergütet**

Produkt	Werksgemischter Spachtelputz mit hoher Haftfähigkeit auf Gipsbasis für Reparatur- und Spachtelarbeiten im Innenbereich. Gips-Flächenspachtel C7/20/2 nach DIN EN 13279-1.	
Zusammensetzung	Gips, Gesteinsmehl und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Sehr geschmeidiger Füll-, Glätt-, Modellier- und Spachtelputz mit angenehmem Weißgrad.■ Hervorragende Haftkraft.■ Gut glättbar.■ Lässt sich durch seine hohe Festigkeit nach dem Aushärten sehr gut maschinell schleifen.■ Für Oberflächenqualitäten Q1 – Q4.	
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">■ Innenspachtel und Putzglätte zum Abglätten von Gipsputzen und Abspachteln von Wänden und Decken.■ Speziell zum Verfugen von Betonfertigteildecken, Gipskarton- und Gipsplatten mit und ohne Bewehrungsstreifen.■ Kann mit allen handelsüblichen Anstrichen und Beschichtungen versehen werden, soweit für diese die Mörtelgruppe C7/20/2 ausreichend ist.	
Technische Daten	Putzmörtelgruppe:	C7/20/2 nach DIN EN 13279-1
	Brandverhalten:	A1, nichtbrennbar
	Verarbeitungszeit:	ca. 30 - 60 min
	Druckfestigkeit:	> 2 N/mm ²

	FinoBello, 5 kg	FinoBello, 25 kg
Körnung	mehlfein	mehlfein
Auftragsdicke	0 - 20 mm (im Fugenbereich)	0 - 20 mm (im Fugenbereich)
Verbrauch	ca. 0.9 kg/m ² /mm	ca. 0.9 kg/m ² /mm
Ergiebigkeit	ca. 5.4 m ² /Sack bzw. 5,4 l/Beutel bei 1 mm Auftragsstärke	ca. 27 m ² /Sack bzw. 27 l/Sack bei 1 mm Auftragsstärke
Wasserbedarf	3 - 3.2 l / Beutel	15 - 16 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform	Papierbeutel, Beutelinhalt 5 kg (160 Beutel pro Palette = 800 kg) Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (35 Sack pro Palette = 875 kg)
Lagerung	Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sein. Lose Teile, abrieselnde und hohl liegende Stellen, dispersionsgebundene Anstriche, Leimfarbenstriche, Schmutz, Staub, Öl und Fett müssen entfernt werden. Risse sind keilförmig zu erweitern. Filmbildende Trennmittel (Schalwachs, Schalöl usw.) sind zu entfernen. Die Fläche muss einwandfrei abgebunden haben und ausgetrocknet sein (weiß trocken).

Betonflächen (maximale Betonfeuchte 3 Gew.-%) müssen in der Regel nicht mit einem Haftvermittler vorbehandelt werden. Bei sehr glatten und dichten Betonflächen ist als Haftvermittler Baumit Betonkontakt einzusetzen.

Andere glatte, nicht saugfähige Untergründe sind aufzurauen.

Bei stark und/oder ungleichmäßig saugendem Putzgrund ist eine Vorbehandlung mit Baumit GypsumPrimer vorzunehmen.

Verarbeitung

FinoBello wird zum Anmischen in das vorgelegte Wasser eingestreut, bis sich auf der Oberfläche kleine Inseln mit trockenem Material bilden. Nach 3 – 5 Minuten Einsumpfzeit ist die Spachtelmasse knollenfrei anzurühren. Zur KonsistenzEinstellung kann zusätzlich Wasser beigegeben werden. Kein trockenes Material mehr zugeben, um Klümpchenbildung zu vermeiden.

Es ist ausschließlich sauberes Wasser zu verwenden. Das Anrühren erfolgt am zweckmäßigsten mit dem Quirl.

FinoBello wird in der Regel mit der Stahltraufel/Glättkelle aufgezogen und im ersten Arbeitsgang gut deckend durchgeglättet. Sobald die Spachtelmasse anfängt zu erhärten, ist ein Abglätten möglich, wozu die Oberfläche angehätselt werden sollte.

Bei der Anwendung als Fugenspachtel wird das Material bis maximal 20 mm Schichtdicke aufgetragen und geglättet. Fugenverspachtelungen an Deckenelementen und größeren Reparaturstellen (Löcher) sind in zwei Arbeitsgängen mit Zwischenstandszeit zur Aushärtung auszuführen. Bei Massivdeckenelementen oder Betonfertigteilelementen mit Längen > 6 m sind zur Vermeidung von Rissen Gewebestreifen in die Spachtelmasse einzulegen.

Allgemeines und Hinweise

FinoBello benötigt in geschlossenen Bauten zur ordnungsgemäßen Austrocknung ausreichende Querbelüftung, damit der Putz seine Festigkeit erreicht und keine Sinterschichten entstehen.

FinoBello ist kein Fugenspachtel nach DIN EN 13963 und darf deshalb nicht bei der Erstellung von Trockenbauwänden hierfür eingesetzt werden.

Trocknungsprozess durch gezieltes Stoßlüften und Heizen unterstützen. Heizungen langsam steigend in Betrieb nehmen und lüften. Vor weiteren Beschichtungen, z. B. Tapeten, Anstriche usw., muss Fino Bello vollständig ausgetrocknet sein.

Für eine dauerhafte und ausreichende Haftung auf Betonflächen ist ein trockener Untergrund unbedingt erforderlich. Kann eine maximale Feuchtigkeit von 3 % nicht gewährleistet werden oder handelt es sich um einen Leichtbetonuntergrund, sollte auf kalk-zementgebundenen Haftputze (z. B. Baumit multiContact MC 55 W oder Multi MHP 50) zurückgegriffen werden.

Zusätzliche Hinweise finden Sie im Merkblatt „Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton“.

FinoBello ist kein Fugenspachtel nach DIN EN 13963 und darf deshalb nicht bei der Erstellung von Trockenbauwänden eingesetzt werden.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN 18550, DIN EN 13279-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.